

Neues Bauen im Hecht

In den letzten Jahren hat sich das Hechtviertel rasant weiter entwickelt und ist zu einem beliebten Wohngebiet geworden. Immer mehr zieht es junge Familien in den Stadtteil. Wohnraum am Rande der pulsierenden Neustadt ist begehrt.

Derzeit sind zahlreiche Bauprojekte in Arbeit, um der starken Nachfrage nach Wohnungen Rechnung zu tragen. Ein Beispiel dafür ist das Bauvorhaben in der Kiefernstraße. Bis zum Sommer 2013 entstehen hier sieben familienfreundliche Eigentumswohnungen. Die kleinste Wohnung misst 117 Quadratmeter, die größte schlägt mit 174 Quadratmetern Wohnfläche zu Buche. Die Stadt Dresden hat reagiert und in das Quartier insgesamt

20 Millionen Euro investiert. Entstanden sind vor allem neue Spielplätze.

Anwohner und Besucher sind jetzt eingeladen, sich von den städtebaulichen Veränderungen selbst ein Bild zu machen.

Am 29. April findet in der Zeit von 13 bis 18 Uhr eine Veranstaltung zum Thema „neues bauen IM HECHT“ statt. Als Gesprächspartner vor Ort stehen Vertreter von Architekturbüros, die an den Planungen im Stadtteil beteiligt waren bzw. sind und Mitarbeiter der Abteilung Stadterneuerung zur Verfügung. Architekten und Stadtplaner werden an etwa zehn Stationen über ihre Projekte informieren. (DZ)